



Sammlung Theaterzettel

Don Carlos

Schiller, Friedrich

1869-06-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 140. Montag,

14. Juni 1869.

Don Carlos.

Tragödie in 5 Abtheilungen von Schiller.

Philipp der Zweite, König von Spanien		Herr Jacobi.	
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Frau Jacobi.	
Don Carlos, Kronprinz		*	
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs		Herr Brandt.	
Marquis von Posa, Maltheserritter		Herr Hanisch.	
Herzog von Alba, Feldherr der Niederländischen Armee	}	Herr Werner.	
Graf von Lerma, Oberst der Leibwache		Granden von Spanien	Herr Ditt.
Herzog von Feria, Ritter des Bließes			Herr Starke.
Herzog von Medina Sidonia, Admiral			Herr Müller.
Domingo			Herr Bauer.
Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin		Herr Mejo.	
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin		Frau Hoffmann.	
Marquise Mondecar	}	Frau Kocke.	
Prinzessin Eboli		Hofdamen der Königin	Fräul. Brand.
Infantin Clara Eugenia, Tochter der Königin		S. Hauser.	
Page der Königin		Fräul. Klär.	
Offizier		Herr Ernst.	

Granden, Hofkavaliere, Pagen, Leibwache.

* Don Carlos . . . Herr **Stuegemann**, vom Thalia-Theater zu Hamburg (als zweite Gastrolle.)

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

EINTRITTS-Preise.

Sperrsiße in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre — fl. 36 kr.
Sperrsiße in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . — fl. 30 kr.
Sperrsiße im Parquet 1 fl. — kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Rangs . . . — fl. 36 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsißen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr — Minuten von Ludwigshafen	nach Speyer, Neustadt, Dürkheim, und Landau.
" 9 " 45 " " "	Frankenthal, Worms u. Mainz.
" 10 " — " " Mannheim	Heidelberg.
" 10 " 45 " " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.

Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den badischen Bahnhof, so wie an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrten finden vor dem Café Français statt, und zwar nach Ludwigshafen zu den Pfälzer Bahnzügen präcis 8 Uhr 40 Minuten, an den badischen Bahnhof nach beendigter Theatervorstellung, jedoch nicht später als um 9 Uhr 45 Minuten.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.